

Zeitschrift: Die Berner Woche
Band: 36 (1946)
Heft: 31

Rubrik: Chronik der Berner Woche

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 30.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Chronik der Berner Woche

Bernerland

22. Juli. In Eggiwil wird der traditionelle Buebeschwinget, bei dem 37 Buben vom 4. bis 9. Schuljahr ihre Kräfte messen, abgehalten.
- Im bekannten Giessengletscher an der Jungfrau hat sich erstmals seit Sommer 1945 das Kriegsloch wieder geöffnet.
- In Wynigen begehen die Kinder nach neunjährigem Unterbruch das Kinderfest.
- † in Muri, Frau Magdalena Gukelberger-Loew, ehemalige Hausmutter der Mädchen-Taubstummenanstalt Wabern, im Alter von 77 Jahren.
23. Juli. Im nördlichen Jura geschehen eine Reihe von Diebstählen, die deutschen Kriegsgefangenen, die aus der Gegend von Besançon ausbrachen, zugeschrieben werden.
- Die bekannte, seit Jahren unter Naturschutz stehende Riesentanne in den Coperies in der Gegend von Orvin, die einen Umfang von 7½ Meter aufwies, wird ein Raub der Flammen.
- † in Biel, Oberrichter Max Ludwig, im Alter v. 54 Jahren.
24. Juli. In Spiez zeigt die Gemeinnützige Gesellschaft eine Ausstellung oberländischer Künstler und Künstlerinnen.
- Der Gemeinderat von Münster verfügt, dass am 1. August keine Knallfrösche abgefeuert werden dürfen.
25. Juli. Der Kirchenchor von Niederscherli gastiert in Auserberg.
- In Uebeschi erschießt ein Landwirt, dessen Frau vor kurzem gestorben ist, seine beiden Kinder im Alter von drei und vier Jahren und gibt sich hernach selber den Tod.
26. Juli. Die Einwohnergemeinde Grindelwald bewilligt ein Darlehen für die zu erstellende Bergbahn Grindelwald-Firih.
- † in Muri, alt Oberlehrer Christian Witwer, Mitbegründer des bernischen Organistenverbandes, im Alter von 80 Jahren.
- Die Erziehungsdirektion des Kantons Bern erteilt nach einer persönlichen Vorsprache des Erziehungsdirektors der französischen Besetzungszonen in Deutschland, General Schmittlein, die Erlaubnis zum Nachdruck bernischer Lehrmittel.
27. Juli. Die Delegierten der Elektrizitätsgenossenschaft Stokkensen-Simme beschliessen die Eigenversorgung des Simmentales mit elektrischer Energie.
28. Juli. Durch das Eidg. Volkswirtschaftsdepartement wird der Kanton Bern verpflichtet, für die siebente Mehranbauetappe 85 296 ha Grundpflichtfläche und 4800 ha zusätzliche Pflichtfläche anzubauen.
- Die Vogelwarte Sempach erhält die Nachricht, dass ein Langenthaler Alpensegler im

Belgischen Kongo von einem Eingebornen getötet wurde — ein Beweis, dass unsere Alpensegler bis ins Innere von Afrika fliegen.

Stadt Bern

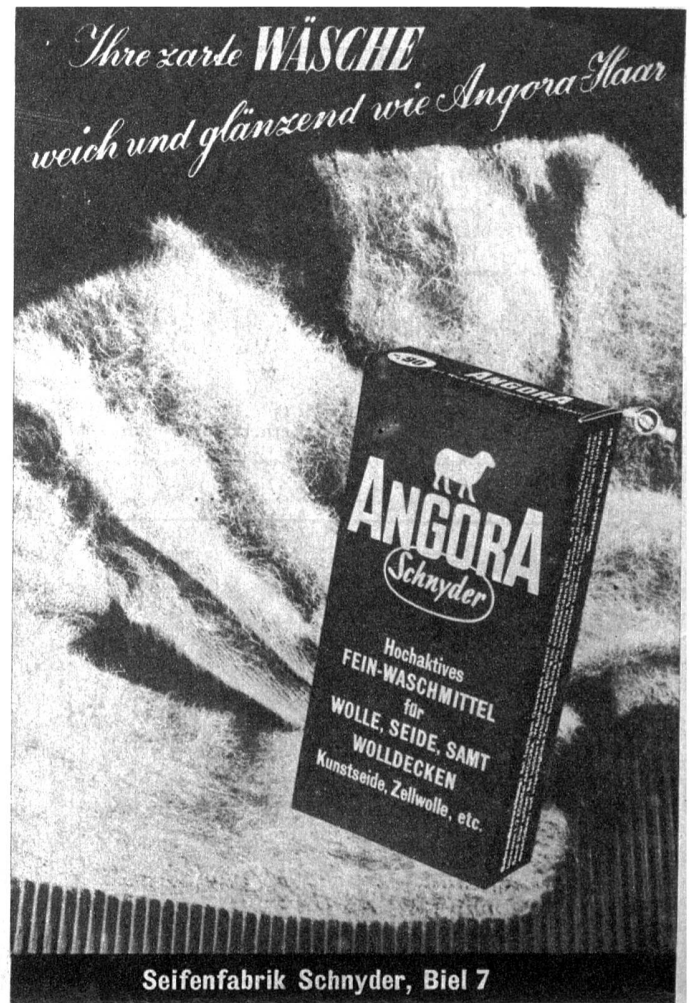
21. Juli. Abends um 17.30 Uhr stösst auf der Eilrampe des Bahnhofs Bern der nach Luzern ausfahrende Zug mit dem rangierenden Basler Schnellzug zusammen. Es sind nur einige leichtere Verletzungen, dagegen beträchtlicher Materialschaden zu verzeichnen.
22. Juli. Der Hilfsverein der Stadt Bern erwirbt die Staffalp-Besitzung.
23. Juli. Im Verlaufe der vergangenen vier Wochen ist die Alpar von Bern aus zu 19 internationalen Sonderflügen gestartet.
24. Juli. Der Polizei gelingt es, im Bahnhof Bern eine Diebin auf frischer Tat zu ertappen, die vermutlich mit den serienmässigen Diebstählen von Umhängetaschen, die in den Bahnhöfen Zürich, Basel und Lausanne verübt wurden, zusammenhängt.
25. Juli. † Burgerratspräsident Fritz von Fischer, Fürsprecher, im Alter von 61 Jahren.
26. Juli. † Robert Fritz Moser, Kgl. schwedischer Honorarkonsul.

Zum 80. Geburtstag von alt Pfarrer Otto Albrecht Rytz in Spiez

Otto Albrecht Rytz wurde am 2. Aug. 1866 im Pfarrhaus in Kandergrund geboren. Nachdem er zuerst den Kaufmannsberuf erwählt hatte, absolvierte er nachträglich die Eidg. Maturität und studierte Theologie. Nach kurzer Helfertätigkeit in Köniz, wurde er 1899 zum Pfarrer von Kandergrund gewählt und übernahm 1908 das deutsche Pfarramt von Pruntrut, um aber schon 1911 ins Oberland, nach Erlenbach, zurückzukehren. In allen dieen Gemeinden hat er sich durch sein leutseliges Wesen die Sympathie seiner Gemeindegossen erworben. Neben den pfarramtlichen Funktionen betätigte er sich auch an verschiedenen kirchlichen und gemeinnützigen Werken. So diente er, um nur das Wichtigste zu nennen, dem Verein «Für das Alter» des Niedersimmentales als Kassier und später auch als Präsident. Insbesondere übte er während 31 Jahren das Kassieramt des Bezirksspitals in Erlenbach aus.

Vom Pfarramt sich 1928 zurückziehend, schuf er sich und seiner Familie in Spiez ein trautes Heim, in dem auch die Freunde gerne einkehren. Wir hoffen, dass Freund Rytz noch recht lange seiner Familie und uns, seinen Freunden, erhalten bleibe und entbieten ihm zum Eintritt ins neunte Dezzennium unsere herzlichsten Segenswünsche. E. S.

Ihre zarte **WÄSCHE**
weich und glänzend wie Angora-Haar



ANGORA
Schnyder

Hochaktives
FEIN-WASCHMITTEL
für
WOLLE, SEIDE, SAMT
WOLLDECKEN
Kunstseide, Zellwolle, etc.

Seifenfabrik Schnyder, Biel 7

nichts vergessen!

Dame: Kleider, Kostüme und Blusen, Jupes, Westen und Pullovers, Nachthemden, Wäsche und Strümpfe

Herr: Unterwäsche, Pullovers und Gilets, Socken und Sportstrümpfe

Kinder: Unterwäsche und Gummihösli

Für alle: Badekleider

tricolor  **ag**
SPITALGASSE 20 BERN